



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr:	VO/21/343
	Status:	öffentlich
	Datum:	05.02.2021
Federführend: Bürgermeisterin Amt für Bürgerbelange	Bericht im Ausschuss:	Katja Koch
	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	Heidi Gottschalk
Berichtswesen: Zuschuss der Stadt Tornesch für das Projekt "Kleine Riesen"		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
15.03.2021	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung	

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Seit 2011 bezuschussen die Städte Tornesch und Uetersen mit jeweils 4.900,- € jährlich das Präventionsprojekt "Kleine Riesen", das Kindern aus suchtbelasteten Familien in Gruppen- und Einzelangeboten soziale Unterstützung gewährt. Zwischenzeitlich hatte Uetersen eine Zuwendungsvereinbarung (unbefristet bis zum Kündigungsfall) mit dem Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein für das Projekt vereinbart.

In der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung am 07.10.2013 wurde beschlossen, dass auch die Stadt Tornesch zur Aufrechterhaltung sowie für die Planungssicherheit der zukünftigen Arbeit des Projektes „Kleine Riesen“ eine Vereinbarung mit dem Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein abschließt.

Aufgrund dieser Vereinbarung zwischen der Stadt Tornesch und dem Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein vom 10.12.2013 gewährt die Stadt Tornesch zur Sicherung des Präventionsangebotes für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien seit 2014 einen jährlichen Zuschuss an die Suchtberatungsstelle Tornesch-Uetersen für die Fachstelle „Kleine Riesen“ in Höhe von 4.900,- €.

Das Angebot der Suchtberatungsstelle wird überwiegend durch Zuschüsse des Kreises Pinneberg und der Städte Uetersen und Tornesch finanziert.

Gem. der Vereinbarung reicht die Suchtberatungsstelle jährlich einen Tätigkeitsbericht sowie einen Verwendungsnachweis für das vergangene Jahr bei der Stadt Tornesch ein.

Den Tätigkeitsbericht für 2019 sowie die Verwendung der Mittel im Jahr 2019 entnehmen Sie bitte der Anlage.

Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit
entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

gez.
Sabine Kählert
Bürgermeisterin

Anlage/n:
Verwendungsnachweis und Tätigkeitsbericht 2019 "Kleine Riesen"

Änderungshistorie:			
Datum:	Bearbeiter*in:	Was wurde geändert:	Warum:



ATS Suchtberatungsstelle Tornesch-Uetersen
Bahnhofsplatz 4 • 25436 Tornesch

Stadt Tornesch
Frau Bürgermeisterin Kählert
Rathaus
Wittstocker Str. 7
25436 Tornesch

Stadt Tornesch	
Eing.: 25. MAI 2020	
Mit	Fachinst
Gemin	13.07

ATS Suchtberatungsstelle
Bahnhofsplatz 4, 1.OG
25436 Tornesch
Telefon (0 41 22) 96 00 40
Telefax (0 41 22) 96 00 41
sucht.tu@ats-sh.de
www.ats-sh.de

13.05.2020/Ja

Verwendungsnachweis 2019 – Sachbericht

Sehr geehrter Frau Bürgermeisterin Kählert,
sehr geehrte Damen und Herren,

im vergangenen Jahr haben Sie die Arbeit der ATS für Ihre Stadt unterstützt. Dafür bedanken wir uns recht herzlich.

In der Anlage übersenden wir Ihnen den Tätigkeitsbericht der ATS für das Jahr 2019, der Ihnen einen zusammenfassenden Überblick über die unterschiedlichen Arbeitsbereiche der Suchtberatungsstelle vermittelt. Einen ausführlichen Bericht über die Arbeit der Fachstelle „Kleine Riesen“ bitten wir bei Bedarf gesondert anzufordern.

Der Nachweis über die konkrete Verwendung der Mittel wird Ihnen vom Leiter des Rechnungswesens in der Hauptverwaltung des Landesvereins, Herrn Peter Karamnow, nach Abschlussprüfung des Haushaltes des Landesvereins durch die unabhängige Wirtschaftsprüfungsstelle CURACON, direkt zugestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Janke
Dipl. Sozialpädagoge (FH)
ATS Regionalleitung Kreis PI

Anlage

Psychiatrisches Zentrum:

Psychiatrisches Krankenhaus Rickling
mit Institutsambulanz,
Rehabilitations- und Pflegebereich,
Wohnen und Fördern,
Tageskliniken in Bad Segeberg,
Kaltenkirchen und Norderstedt,
Ambulante und Teilstationäre
psychiatrische Versorgung im Kreis Segeberg,
Komplementäre Einrichtungen

Suchthilfeverbund Nordelbien:

Fachklinik
Freudenholm-Ruhleben,
Ambulante und Teilstationäre
Suchthilfe in den Kreisen Ostholstein,
Pinneberg, Plön und Segeberg,
Fachstelle KOMPASS,
Haus Ruhleben

Einrichtungen der Altenhilfe
in Aukrug, Bordesholm, Flintbek,
Neumünster, Rickling, Ruhleben bei Plön,
Trappenkamp und Wahlstedt

Einrichtungen der Behindertenhilfe
in Aukrug, Bad Segeberg, Flintbek,
Henstedt-Ulzburg, Kaltenkirchen, Nortorf,
Rickling, Wahlstedt und Freizeit-, Tagungs-
und Begegnungsstätte Fichtenhof
in Rickling

Bankverbindung:

für Spenden bitte:
Evangelische Bank eG
IBAN DE 21 5206 0410 1306 4005 74, BIC GENODEF1EK1

SUCHTHILFEVERBUND NORDELBIEN
AMBULANTE UND
TEILSTATIONÄRE
SUCHTHILFE-ATS

LANDESVEREIN
FÜR INNERE MISSION IN
SCHLESWIG-HOLSTEIN



Tätigkeitsbericht 2019

Überblick über die Arbeit der Suchtberatungsstelle Tornesch-Uetersen (ATS)

ATS - Suchtberatungsstelle Tornesch-Uetersen
Bahnhofplatz 4
25436 Tornesch
Tel.: 04122 960040
Fax: 04122 960041
E-Mail: sucht.tu@ats-sh.de
www.ats-sh.de

Überblick

Die folgende Zusammenfassung soll einen Überblick über die Arbeit der für die in der Versorgungsregion „West“ im Kreis Pinneberg zuständigen Suchtberatungsstelle Tornesch-Uetersen der Ambulanten und Teilstationären Suchthilfe (ATS) im Jahr 2019 vermitteln. Die ATS ist Teil des „Suchthilfeverbundes Nordelbien (SVN)“ einer Einrichtung des Landesvereins für Innere Mission in Schleswig-Holstein mit Hauptsitz in der Gemeinde Rickling in Schleswig-Holstein. Im Kreis Pinneberg hat die ATS Tornesch ab 2018 eine Kooperation mit dem STZ in Wedel begründet und kommt damit als Versorgungsregion West dem Versorgungsauftrag des Kreises Pinneberg nach.

Die Aufteilung der Zuständigkeiten innerhalb dieser Versorgungsregion berücksichtigte auch weiterhin die bisherigen regionalen Belange und der Landesverein wird mit der ATS für die Zeit bis 31.12. 2020 bzw. 2022 auch weiterhin für die Städte Tornesch und Uetersen, sowie für die bisher von ihr versorgten Umlandgemeinden tätig sein. Insofern wird die ATS ihre Arbeit auch in Zukunft grundsätzlich unverändert und in gewohnter Qualität fortsetzen.

Auch in 2019 konnte dank der Förderung durch den Kreis Pinneberg insgesamt eine zuverlässige Grundversorgung der ambulanten Suchthilfe in der Region durch die ATS-Suchtberatungsstelle Tornesch-Uetersen sichergestellt werden. Dank der Unterstützung durch die „Gemeinschaft in der Landeskirche“ konnte auch die Außensprechstunde im „Martin-Luther-Haus“ in Uetersen in der Straße „Am Markt“ weiterhin durchgängig einmal wöchentlich angeboten werden.

Im Jahr 2019 nahmen im Bereich Beratung insgesamt **365 (verschiedene) Personen** z.T. wiederholt (394 Betreuungen¹) das Beratungsangebot der ATS in Anspruch. Auch die suchtpreventive Arbeit konnte im Berichtszeitraum 2019 in der Region intensiv weiter fortgesetzt werden. Durch die Mittel des Kreises Pinneberg konnten im Rahmen der Grundversorgung im zurückliegenden Jahr in **41 Projekteinheiten rund 986 Einzelpersonen** (vor allem Kinder und Jugendliche) persönlich angesprochen werden. Dank der zusätzlichen Verstärkung der Präventionsarbeit aus kommunalen Mitteln (Stadt Uetersen), konnten weitere **8 Projekteinheiten** im Stadtgebiet Uetersen initiiert werden, mit denen rund **150 Personen** zusätzlich erreicht wurden. Damit konnten im Berichtsjahr 2019 in der Region insgesamt **71 Projekteinheiten** durchgeführt werden mit denen **rund 1350 Einzelpersonen** erreicht wurden.

Von der Beratungsstelle wurden inhaltlich zu Themen wie „Sucht allgemein“, „legale Suchtstoffe“, „illegale Suchtstoffe“, „Alltagssüchte“ und „Lebenskompetenzförderung“ für Schulen, Jugendeinrichtungen, Vereine und Betriebe sowie für die allgemeine Öffentlichkeit verschiedenste suchtpreventive Projekte entwickelt und umgesetzt.

Die Umsetzung beinhaltete u. a.:

- Informationsveranstaltungen und Elternabende
- Vorträge, Fortbildungen, Info- und Orientierungsgruppen zum Thema „Sucht“
- Veranstaltungen zur betrieblichen Suchtprevention und
- Begleitseminare für regionale Selbsthilfegruppen

Auch in 2019 wurden von der ATS im Rahmen des vom Kreistag beschlossenen „Präventionskonzeptes“ gemeinsame Projekte mit anderen Präventionsanbietern an den Schulen vor Ort erfolgreich realisiert.

¹ Wenn eine Person eine Beratung erhält wird dies in der EDV gestützten Dokumentation als „Betreuung“ gezählt. Wird diese Betreuung (regulär oder irregulär) beendet und die gleiche Person sucht im gleichen Kalenderjahr erneut um Beratung nach wird dies in der elektronischen Dokumentation als neue Betreuung dokumentiert.

In der Versorgungsregion war die Nachfrage von substituierten Klienten nach psychosozialer Begleitung (PSB) in 2019 rückläufig. Eine in 2016 eröffnete Substitutionsambulanz in Elmshorn hat hier möglicherweise zu einer Verbesserung der regionalen Versorgung beigetragen. Nach wie vor bildet die Substitution Drogenabhängiger als niedrigschwellige Ausstiegshilfe vor Ort jedoch weiterhin eher die Ausnahme.

Die Einrichtung war auch im Berichtsjahr 2019 in kommunalen Ausschüssen und relevanten fachbezogenen regionalen Gremien, wie z. B. den regionalen Präventionskonferenzen, dem Bündnis für Familie (Uetersen)“, dem Fachbeirat Sucht des Kreises Pinneberg, dessen Arbeitsgruppe „Prävention“ und überregionalen Fachgremien wie z. B. dem „Fachausschuss Sucht“ der Landesstelle für Suchtfragen in Schleswig-Holstein (LSSH), z.T. über das Verbundsystem der ATS, vertreten. Fachliche Anregungen und Qualifizierung der Mitarbeiter wurden auch intern über das ATS Verbundsystem und in Zusammenarbeit mit anderen Facheinrichtungen des Trägers sichergestellt.

2. Fachstelle „Kleine Riesen“ - Beratung und Betreuung mit Unterstützung aus kommunalen Mitteln und Spenden

Die mit kurzer Unterbrechung seit 2006 in Tornesch bestehende Fachstelle „Kleine Riesen - ein Angebot für Kinder aus suchtbelasteten Familien“, konnte dank der Finanzierung eines Grundangebotes durch den Kreis Pinneberg sowie der Erweiterung der personellen Kapazität mit Hilfe der Unterstützung der Städte Uetersen und Tornesch sowie der Unterstützung durch Spender und Sponsoren als Fachstelle „Kleine Riesen“ an den Standorten Quickborn und Tornesch unverändert ihre Arbeit fortsetzen.

2019 konnten so insgesamt **20 Kinder und Jugendliche** sowie **17 Bezugspersonen** in der Fachstelle betreut werden. Darüber hinaus gab es im Rahmen von Projektvorstellungen eine Vielzahl von Kurzkontakten zu weiteren Kindern und Jugendlichen aus suchtbelasteten Familien und in **24 von der Fachstelle angebotenen themenspezifisch ausgerichteten Veranstaltungen** konnten rund **400 Personen** erreicht und über Themen zu Sucht in der Familie informiert werden.

3. Auswertung und Ausblick

Die ATS-Suchtberatungsstelle in Tornesch Kreis Pinneberg wird weiterhin stark frequentiert – auch wenn gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang in der absoluten Zahl der KlientInnen zu beobachten war.

Dass neben den 341 Betreuungen noch insgesamt **102 Projekteinheiten** im Bereich der Prävention und zusätzlich 31 Veranstaltungen der Fachstelle „Kleine Riesen®“ durchgeführt werden konnten, belegt den hohen Stellenwert, den die Präventionsarbeit für die Mitarbeiter/innen auch weiterhin hat.

Der Umfang des realisierten Angebotes wurde durch die gewachsene, vertrauensvolle Zusammenarbeit und die intensive Vernetzung innerhalb des Verbundsystems der ATS, mit der Möglichkeit des fachlichen Austausches, der Unterstützung und der Vertretung, wesentlich erleichtert und ermöglicht. Ohne die zusätzlichen Mittel und die intensive Unterstützung, insbesondere der Stadt Uetersen und des Schulträgers des Schulzentrums Himmelsberg sowie weiteren Sponsoren, die die Arbeit der Suchtberatungsstelle insbesondere das Angebot für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien auch praktisch bei der Durchführung von Angeboten unterstützten, wäre diese Arbeit im Umfang nicht zu leisten gewesen.

Ausblick

2017 wurde die Suchtberatung im Kreis Pinneberg im Rahmen einer formlosen Preisumfrage ab 01.01.2018 für die Dauer von zunächst 3 Jahren neu ausgeschrieben. Im Zuge dieses Auswahlverfahrens wurden die bestehenden Versorgungsregionen neu zugeschnitten und sie werden ab 2018 statt wie bisher 5 nur noch 4 Regionen umfassen.

Nachdem das Verfahren im Dezember 2017 mit der Vertragsunterzeichnung der neuen Laufzeitvereinbarung abgeschlossen wurde, freuen wir uns, dass der „Landesverein für Innere Mission in SH“ in Kooperation mit der „Therapiehilfe e.V.“ den Zuschlag für die Suchtberatung in der neuen, größeren Versorgungsregion „West“ erhalten hat. Die Aufteilung der Zuständigkeiten innerhalb der Region berücksichtigt die bisherigen regionalen Belange und der Landesverein wird mit der ATS zunächst bis 31.12.2021 weiterhin für die Städte Tornesch und Uetersen, sowie die bisher von ihr versorgten Umlandgemeinden tätig sein können. Wir werden damit unsere Arbeit auch in Zukunft weiter anbieten können und freuen uns auf die Fortsetzung der gewachsenen Zusammenarbeit im Sozialraum.

Die ATS-Suchtberatungsstelle in Tornesch wird ihre Angebote in 2020 gemeinsam mit den KollegInnen der Therapiehilfe in der neuen Versorgungsregion bedarfsgerecht fortsetzen und fachlich weiter entwickeln. Es wird weiterhin angestrebt auch die enge Zusammenarbeit mit Vertreter/innen der regionalen Selbsthilfeorganisationen fortzusetzen und an den in den operationalen Zielvereinbarungen mit dem Kreis festgelegten Schwerpunkten intensiv zu arbeiten um diese zu erreichen.

Im Rahmen der Prävention werden die Themen Alkohol, Cannabis, der Umgang mit Neuen Medien / Mediensucht, aber auch Glücksspiel weiterhin von den Einrichtungen im Einzugsbereich nachgefragt.

Trotz der verbesserten Situation auf dem Arbeitsmarkt zeigte sich auch in 2019, dass der Rückgang der Arbeitslosigkeit deutlich weniger im Bereich der von den Leistungszentren betreuten Kunden/innen ankommt. Personen mit einer (häufig auch unerkannten) Suchtproblematik oder solche, bei denen sich zwischenzeitlich ein chronischer Verlauf entwickelt hat, werden, ohne zugehende Arbeitsansätze bzw. Vermittlung in ursachengerechte Behandlungen und Betreuung, kaum in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu integrieren sein. Hier sollte es auch zukünftig darum gehen mit dem Jobcenter im Kreis Pinneberg entsprechende Ansätze weiter zu entwickeln oder auch neu zu erproben, aber auch in Zusammenarbeit mit dem Kreis Pinneberg für Bezieher von Grundsicherung Möglichkeiten der Tagesstrukturierung und Aktivierung zur Verbesserung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben (bis hin zur Reintegration in den Arbeitsmarkt) auch von chronisch Suchtkranken zu entwickeln.

Dank für die Unterstützung

Allen, die in den zuständigen Gremien und Verwaltungen des Kreises und der Kommunen die Arbeit der ATS Suchtberatungsstelle in Tornesch unterstützt und begleitet haben, möchten wir an dieser Stelle für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit erneut herzlich danken. Besonderer Dank gilt auch den Kooperationspartnern in den Einrichtungen, den engagierten Vertreter/innen aus den Selbsthilfegruppen in der Region und dem erheblichen Engagement verschiedener Personen, Firmen und Initiativen, ohne deren Unterstützung viele Aktivitäten der Beratungsstelle in den vergangenen Jahren nicht möglich gewesen wären.

Tornesch-Uetersen im März 2020

gez. Dr. H.-J. Tecklenburg
(ATS Gesamtleitung)

gez. A. Janke
(ATS Regionalleitung Kr. PI)

SUCHTHILFEVERBUND NORDELBIE
AMBULANTE UND
TEILSTATIONÄRE
SUCHTHILFE-ATS

LANDESVEREIN
FÜR INNERE MISSION IN
SCHLESWIG-HOLSTEIN



Ergänzung zum

Tätigkeitsbericht 2019

**Fachstelle Kleine Riesen® - ein Angebot für Kinder und Jugendliche aus
suchtbelasteten Familien der ATS-Suchtberatungsstelle Tornesch-Uetersen**

c./o. ATS Suchtberatungsstelle
Bahnhofsplatz 4
25436 Tornesch
Tel.: 04122 960040
Fax.:04122 960041
E-Mail: sucht.tu@ats-sh.de
www.ats-sh.de



2. Fachstelle Kleine Riesen® - Beratung und Betreuung mit Unterstützung aus kommunalen Mitteln und Spenden

Die mit kurzer Unterbrechung seit 2006 in Tornesch bestehende Fachstelle Kleine Riesen® - ein Angebot für Kinder aus suchtbelasteten Familien“, konnte dank der Finanzierung eines Grundangebotes durch den Kreis Pinneberg sowie der Erweiterung der personellen Kapazität mit Hilfe der Unterstützung der Städte Uetersen und Tornesch sowie der Unterstützung durch Spender und Sponsoren als Fachstelle Kleine Riesen® an den Standorten Quickborn und Tornesch unverändert ihre Arbeit fortsetzen. Seit 2019 ist die ATS Tornesch mit der Fachstelle Kleine Riesen® auch für Wedel zuständig, um dort ein Grundangebot für Kinder aus suchtbelasteten Familien zu etablieren.

2019 konnten so insgesamt **20 Kinder und Jugendliche** sowie **17 Bezugspersonen** in der Fachstelle in Tornesch betreut werden.

Hiervon kamen **10** Kinder und Jugendliche aus Tornesch, von denen neben Einzelgesprächen **vier** Kinder auch an den Gruppenangeboten teilnahmen. In Eltern- und Familiengesprächen erfuhren **vier** Elternteile aus Tornesch die Unterstützung und es wurden **drei** pädagogische Fachkräfte in persönlichen Gesprächen mit hinzugezogen bzw. begleiteten diese die Kinder und Familien.

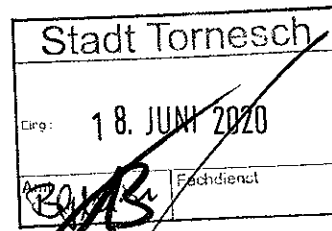
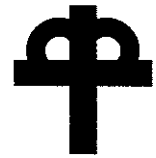
Im Berichtszeitraum wurden **4** Kinder und Jugendliche betreut, die aus Uetersen kommen. Hiervon nahmen **zwei** Kinder an den Gruppenangeboten teil. Mit **zwei** Familien wurden Eltern- bzw. Familien- und Netzwerkgespräche geführt.

Dank der kommunalen Mittel sowie durch Spenden konnten wieder Gruppenausflüge durchgeführt werden, wobei die „fun arena“ in Henstedt-Ulzburg weiterhin auf Platz 1 der Wunschliste der „kleinen Riesen“ steht, da in dem Indoor-Spielplatz ein abwechslungsreiches Angebot für alle Altersgruppen zur Verfügung steht. Auch ein Besuch beim „Laserwerk-Lasertag“ im Rahmen des Sommerferienprogramms war dadurch möglich. Der Besuch fand mit den „Kleinen Riesen“ Gruppen aus Norderstedt, Quickborn und Kaltenkirchen statt, so konnten die Kinder sich besser kennenlernen und neue Kontakte knüpfen. Beim „Lasertag“ geht es vor allem um viel Bewegung und strategisches Spielen in Gruppen, dies fördert vor allem die soziale Kompetenz der Kinder.

Darüber hinaus gab es im Rahmen von Projektvorstellungen eine Vielzahl von Kurzkontakten zu weiteren Kindern und Jugendlichen aus suchtbelasteten Familien.

2019 konnten in **24** von der Fachstelle angebotenen themenspezifisch ausgerichteten **Veranstaltungen** rund **400 Personen** erreicht und über Themen zu Sucht in der Familie informiert werden, unter anderem ein mit ca. 70 Personen gut besuchter Fachtag mit dem Thema „Sucht und Gewalt in Familien“, der am 13.2.2019 in der Begegnungsstätte Pomm 91 in Tornesch stattfand .

Gez. Ronja Plew
Fachstelle Kleine Riesen



ATS Suchtberatungsstelle Tornesch-Uetersen
Bahnhofsplatz 4 • 25436 Tornesch

Stadt Tornesch
Frau Bürgermeisterin Kählert
Rathaus
Wittstocker Str. 7
25436 Tornesch

ATS Suchtberatungsstelle
Bahnhofsplatz 4, 1.OG
25436 Tornesch
Telefon (0 41 22) 96 00 40
Telefax (0 41 22) 96 00 41
sucht.tu@ats-sh.de
www.ats-sh.de

17.06.2020

Tätigkeitsbericht 2019 ATS Suchtberatungsstelle Tornesch-Uetersen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Kählert,

in der Anlage übersenden wir Ihnen wunschgemäß den detaillierten Bericht über die Arbeit der Fachstelle „Kleine Riesen“.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Gué
Verwaltungsangestellte

Anlage

Psychiatrisches Zentrum:

Psychiatrisches Krankenhaus Rickling
mit Institutsambulanz,
Rehabilitations- und Pflegebereich,
Wohnen und Fördern,
Tageskliniken in Bad Segeberg,
Kaltenkirchen und Norderstedt,
Ambulante und Teilstationäre
psychiatrische Versorgung im Kreis Segeberg,
Komplementäre Einrichtungen

Suchthilfeverbund Nordelbien:

Fachklinik
Freudenholm-Ruhleben,
Ambulante und Teilstationäre
Suchthilfe in den Kreisen Ostholstein,
Pinneberg, Plön und Segeberg,
Fachstelle KOMPASS,
Haus Ruhleben

Einrichtungen der Altenhilfe
in Aukrug, Bordesholm, Flintbek,
Neumünster, Rickling, Ruhleben bei Plön,
Trappenkamp und Wahlstedt

Einrichtungen der Behindertenhilfe
in Aukrug, Bad Segeberg, Flintbek,
Henstedt-Ulzburg, Kaltenkirchen, Nortorf,
Rickling, Wahlstedt und Freizeit-, Tagungs-
und Begegnungsstätte Fichtenhof
in Rickling

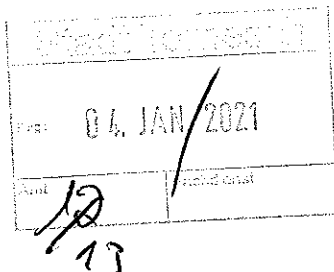
Bankverbindung:

für Spenden bitte:
Evangelische Bank eG
IBAN DE21 5206 0410 1306 4005 74, BIC GENODEF1EK1



Die Verwaltung des Landesvereins für Innere Mission in
Schleswig-Holstein · Daldorfer Straße 2 · 24635 Rickling

Stadt Tornesch
Frau Bürgermeisterin
Sabine Kählert
Rathaus
Wittstocker Str. 7
25436 Tornesch



DIE VERWALTUNG
Telefon (043 28) 389-2
Durchwahl
Telefax (043 28) 18-364

www.landesverein.de
Rickling, den 23.12.20

Verwendungsnachweis 2019
Zuschuss der Stadt Tornesch Projekt „Kleine Riesen“ in Höhe von 4.900,00 Euro

Sehr geehrte Frau Kählert,

beigefügt erhalten Sie eine Kopie des Vermerkes der Curacon GmbH –
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Rendsburg über die Prüfung der Gewinn- und
Verlustrechnung des Jahres 2019 für den o.g. Zuschuss.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß


Peter Karamhow

Leiter der Finanzbuchhaltung

FÜR MENSCHEN MIT MENSCHEN.

Psychiatrisches Zentrum:
Psychiatrisches Krankenhaus Rickling
mit Institutsambulanz,
Rehabilitations- und Pflegebereich,
Wohnen und Fördern,
Tageskliniken in Bad Segeberg,
Kaltenkirchen und Norderstedt,
Ambulante und Teilstationäre
psychiatrische Versorgung im Kreis Segeberg,
Heidehof

Suchthilfeverbund Nordelbien:
Fachklinik
Freudenholm-Ruhleben,
Ambulante und Teilstationäre
Suchthilfe in den Kreisen Ostholstein,
Pinneberg, Plön und Segeberg,
Fachstelle KOMPASS,
Haus Ruhleben

Einrichtungen der Altenhilfe
in Aukrug, Bordesholm, Flintbek,
Neumünster, Rickling, Ruhleben bei Plön,
Trappenkamp und Wahlstedt

Einrichtungen der Behindertenhilfe
in Aukrug, Bad Segeberg, Flintbek,
Henstedt-Ulzburg, Kaltenkirchen, Nortorf,
Rickling, Wahlstedt und Freizeit-, Tagungs-
und Begegnungsstätte Fichtenhof
in Rickling

Banken:
Evangelische Bank eG
IBAN DE31 5206 0410 0006 4005 74, BIC GENODEF1EK1

für Spenden bitte:
Evangelische Bank eG
IBAN DE21 5206 0410 1306 4005 74, BIC GENODEF1EK1

VERMERK

**Landesverein für
Innere Mission in
Schleswig-Holstein**

**- Beratungsangebot für Kinder
und Jugendliche aus sucht-
belasteten Familien - "Kleine
Riesen" - in der Versorgungs-
region Mitte des Kreises
Pinneberg,
Tornesch/Uetersen -**

Rickling

Prüfung der Ableitung der Gewinn-
und Verlustrechnung aus dem
Buchwerk des Jahresabschlusses
des Landesvereins für die Zeit
vom 1. Januar bis
31. Dezember 2019

INHALT

	Seite
A. Prüfungsauftrag	1
B. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	2
C. Prüfungsergebnis	4

Anlagenverzeichnis

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

A. Prüfungsauftrag

Der Geschäftsführer des

**Landesvereins für Innere Mission
in Schleswig-Holstein,
Rickling,**

im Folgenden auch Landesverein genannt,

beauftragte uns mit der Prüfung der ordnungsgemäßen Ableitung der als Anlage beigefügten Gewinn- und Verlustrechnung des Beratungsangebots für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien - "Kleine Riesen" - in der Versorgungsregion Mitte des Kreises Pinneberg, Tornesch/ Uetersen, aus dem Buchwerk des Jahresabschlusses des Landesvereins.

Dieser Vermerk ist ausschließlich für den Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein, Rickling, bestimmt.

Über Gegenstand, Art und Umfang sowie das Ergebnis der Prüfung erstatten wir den vorliegenden Vermerk.

Unser Vermerk erfolgt in Anlehnung an die vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf, festgelegten Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n. F.).

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, gelten die unter dem 9. September 2019 getroffenen Vereinbarungen sowie ergänzend die als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017.

Art und Umfang sowie die Ergebnisse der Prüfungshandlungen wurden in unseren Arbeitspapieren dokumentiert.

Wir haben die Prüfung im Monat Juli und Dezember 2020 in unserem Hause durchgeführt.

Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise sind uns von den gesetzlichen Vertretern des Landesvereins und den uns benannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bereitwillig erteilt worden.

Die gesetzlichen Vertreter haben uns eine schriftliche Vollständigkeitserklärung zur Gewinn- und Verlustrechnung erteilt.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Anlagenverzeichnis

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

**Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein, Rickling
- Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten
Familien - "Kleine Riesen" - in der Versorgungsregion Mitte des Kreises
Pinneberg, Tornesch/Uetersen -**

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	€	€
Erträge		
1. Zuschuss des Kreises Pinneberg	41.397,69	*)
2. Zuschuss des Stadt Tornesch	4.900,00	
3. Zuschuss des Stadt Uetersen	4.900,00	
4. Sonstige Erträge	15,00	
5. Projektbezogene Spenden	3.850,00	55.062,69
Aufwendungen		
1. Personalaufwendungen		
a) Personalaufwendungen (inkl. Arbeitgeberanteil)	47.570,82	
b) Sonstige Personalaufwendungen	213,00	47.783,82
2. Sachaufwendungen		
a) Energie, Wasser, Abwasser	66,69	
b) Wirtschaftsbedarf	48,90	
c) Verwaltungsbedarf	140,75	
d) Fernmeldekosten	836,35	
e) Dienstreisen (inkl. Fahrgeld)	180,45	
f) Sonstiges	152,88	
g) Zentraler Verwaltungsdienst	3.145,00	
h) Aus- und Fortbildung	297,52	
i) Instandhaltung	471,54	
j) Steuern, Abgaben und Versicherung	59,06	
k) Abschreibungen	223,17	
l) Mieten	1.496,61	
m) Betreuungsaufwand	407,15	
n) Sonstige Aufwendungen	32,33	7.558,40
		55.342,22
Jahresergebnis		- 279,53

*) Der ausgewiesene Zuschuss des Kreises Pinneberg setzt sich zusammen aus den Zahlungen für 2019 i. H. v. € 22.076,00, der Korrektur i. H. v. € 23.080,00 und den nicht verbrauchten Mitteln i. H. v. € 3.758,31, die auf das Wirtschaftsjahr 2020 vorgetragen wurden.